Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

November 2009

Ober-Erlenbacher Gespräche
als Einleger

Hubertusmesse
Seite 3

3 November-Konzerte
Seite 5

Am 1. Adventwochenende...
Seite 6 - 7

„Offene Kirche“
Seite 11

Martinsumzug
Seite 4

Gemeinde-Kino
Seite 4

„Historisches“
Seite 12

Fotos: André Jacob

Erntedankfest auf dem Bauernhof
Seite 16

Monatsspruch November 2009:

Im November kommt eine Zeit der Stille, der Brache. Die Felder sind abgeerntet, der Garten ist winterfest gemacht, es gibt nur noch wenige, vereinzelte Blüten zu entdecken, das Wetter ist häufig nass und kalt und wärmende Sonnenstrahlen sind selten geworden.

So verbringt man viel mehr Zeit in der Wohnung und sitzt in dämmrigen oder dunkeln Stunden und macht sich so seine Gedanken: „Wie wird es am Ende meines Lebens sein? Werde ich dankbar vom Leben hier Abschied nehmen können? Und was wird dann sein? Ist mit dem Tod alles aus? Oder: Gibt es ein Leben nach dem Tod? – Wie wird Gott sein, wenn es denn einen Gott gibt? Ist er ein gnädiger Gott? Oder ist er ein strenger Richter?“

Novembergedanken – auch sie sind wichtig! Denn wer sich keine Rechenschaft über das, was er glaubt, ablegt, der lebt am Leben vorbei, der verpasst, Wichtiges zu regeln.

Leben nach dem Tod – das überschreitet unser Denken, unser Verstehen. Wir kennen nur unser Leben hier auf Erden. Wie soll es da noch mehr geben? Wie kann das sein? Und: Wie wird das sein?

Wenn Jesus
- und das ist unser Glaube -
gestorben und auferstanden ist,
dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen
zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.

1.Thessalonicher 4,14

Ein Leben in Herrlichkeit – das erwartet uns. An Jesus können wir erkennen, dass Gott durch den Tod ins Leben ruft. – Wie? Das kann auch Paulus nicht genauer formulieren. Aber dass es geschehen wird, das glaubt er.

Was glauben wir, wenn wir an den Gräbern unserer Lieben stehen, wenn wir eine Rose zum Bild unseres Verstorbenen stellen, wenn wir eine Kerze im Gedenken an eine liebe Person anzünden?

Glaube will gesucht sein! – Manchmal ist man meilenweit von ihm entfernt, manchmal wird man vom Glauben getragen. – Der November als eine Zeit der Brache lädt uns ein, uns auf die Suche nach unserem Glauben zu begeben, einem Glauben, der uns trägt, uns Geborgenheit schenkt, auch wenn es kalt und finster wird.

Ihr Pfarrer

Der Frauenkreis lädt zum Vortrag ein:

„**Radikale Christen in der USA**“ zu diesem Thema wird Herr Chtouris am **Montag, 2. Nov. um 15.00 Uhr im Gemeindesaal** Ober-Eschbacher Straße 76 referieren. Die Kernindeologie der Christian Identity Bewegung basiert auf der Überzeugung, die Nachfahren der verlorenen Stämme des Nordreichs Israel zu sein. Daraus folgernd betrachten sich die Anhänger der Bewegung als das von Gott auserwählte Volk und sehen die USA als das gelobte Land, in dem sie das Reich Gottes auf Erden vorbereiten, wenn nötig, auch mit dem Einsatz von Gewalt, mit rassistischen und antisemitischen Aktivitäten. Sicher ein sehr interessanter Vortrag zu dem die Kirchengemeinde alle Interessierten herzlich einlädt. *Renate Dillenseger*

Herzliche Einladung zur Hubertusmesse

am Sonntag, dem 8. November 2009
um 10:45 Uhr

Am 8. November 2009, werden im Gottesdienst in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“ die „Jägermesse in B“ von Hermann Neuhaus sowie weitere Musikstücke für Fürst-Pleß-Horn zu hören sein. Eine Parforcehorngruppe intoniert Stücke in Es von Josef Schantl und Henri de Laporte.

Dr. Dieter Eberhard

Nachrichten vom Kindergottesdienst in Ober-Erlenbach:

Laurenz zeigt es uns: Den "letzten Schliff" haben unsere Gebetswürfel schon bekommen. Nun werden sie bunt beklebt und lasiert. Ob der eine oder andere als Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum liegen wird, wird nicht verraten. Nur soviel: Nach den Herbstferien gibt es noch letzte Gelegenheiten zum Basteln, und dann beginnen auch schon die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel. Alle Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Wann? Jeden Sonntag von 11 - 12 Uhr.
Wo? Im Evangelischen Gemeindezentrum.
Wir freuen uns darauf, mit Euch zu singen, zu beten, zu basteln, Geschichten zu hören und zu spielen: *Uli Bickelhaupt-Müller, Gudrun Deutsch und Andrea Reuther*

Martinsumzug in Ober-Erlenbach

Am **Dienstag**, **10. November** um 17:00 Uhr beginnen wir am Evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36. Wir ziehen mit dem Hl. Martinus und mit unseren Laternen durch Ober-Erlenbach bis zur Martinskirche.
Wenn die Kinder gut erhaltene Spielsachen mitbringen, dann können wir sie an bedürftige Kinder weitergeben.
Die Spielsachen werden im Gemeindezentrum gesammelt.

Ober-Erlenbacher Gespräche
Hilfen zum Verstehen - Hilfen zum Leben

Die Vortragsreihe **„Das Leben als Reise – erfülltes Leben in jedem Alter“** findet an den **vier November-Dienstagen** im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach statt.
Das Programm liegt als Einleger bei.

Keine öffentliche Filmvorführung

Herzliche Einladung zum Gemeindekino:

Am **Freitag**, dem **20.11.2009**
um **20:00 Uhr**
„Das Streben nach Glück“

Will Smith spielt die (wahre) Geschichte des Amerikaners Chris Gardner und wurde dafür Oskar-nominiert**.**
Der Film hat eine Lauflänge von 113 Minuten und ist ohne Altersbeschränkung freigegeben.
Im Anschluss gibt es bei Knabberei und Getränken noch die Möglichkeit, über den Film und Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.
Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!
Bitte melden Sie sich nach dem Film, wenn Sie einen „Heimbringdienst“ wünschen. *Ihre Sabine Winter*

Frauenfrühstück

Unser erstes Frauenfrühstück ist in harmonischer Atmosphäre verlaufen. Wir wollen uns jetzt regelmäßig **jeden letzten Donnerstag im Monat** treffen. Das nächste Treffen findet somit am **26.11.09 um 9.30 Uhr** statt und wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Zeit und Lust für ein gemütliches Frühstück in geselligem Rahmen hätten. Für die kommenden Treffen haben wir uns nur „Kennenlerngespräche“ vorgenommen, wollen uns aber auch über spezielle Themen Gedanken machen, über die wir nächstes Jahr diskutieren können, vielleicht auch mit entsprechenden Referenten. Eine Teilnehmerin unseres ersten Treffens, Ingrid Melzer, eine Schriftstellerin aus Kronberg, wäre z.B. gerne bereit eine Lesung zu halten oder über ihre Arbeit zu sprechen. Wir freuen uns auf Sie! *Eva Maria Pauler, Sabine Holzer*

Herzliche Einladung zu den November-Konzerten:

Familien - Herbstkonzert

am Freitag, **06. November 2009**, um **18:00 Uhr**,
im **evangelischen Gemeindezentrum** Ober - Erlenbach, Holzweg 36.
Schüler im Alter von 7 – 16 Jahren spielen
stimmungsvolle Gitarrenstücke und Lieder rund um die Herbstzeit.

Musikalische Leitung: Brigitte Kilp
- Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen -

Das Trio Mendoza

gastiert
am Sonntag, dem **15**. **November** um **17:00 Uhr**
zum zweiten Mal im Gemeindesaal
„Zur Himmelspforte“ .

Schubert, **Brahms** und **Beethoven**
stehen auf dem Programm sowie
die **Welturaufführung** des „**Palm-Court Tango**“ !

Heidrun Eberhard

Trutz Tod! Komm her, ich fürcht dich nit...

Konzert
Duo Profondo
Totensonntag,
22.November 2009,
17.00Uhr
Evangelische Kirche
„Zur Himmelspforte“,
Ober-Eschbach

Die Erkenntnis, dass unser diesseitiges Leben begrenzt ist, gehört zu den prägenden Menschheitserfahrungen. Entsprechend häufig und quer durch alle Epochen haben zahllose Volks- und Kunstlieder das unausweichliche Thema *Tod* zum Anlass. Überraschend dabei ist bei näherem Hinsehen der vielseitige Umgang mit diesem nur scheinbar novembergrauen Thema. Man erhält vielmehr die Einsicht, dass gerade hier durch Verfremdung, Spott, Spiel, Ironie, Tanz,... auch eine ganz andere Perspektive eröffnet wird, die helfen kann, den überwiegenden Schrecken angesichts des Todes in den Griff zu bekommen.

Das Duo „**Profondo**“ bestehend aus Tobias Witzlau, Bad Homburg und Michael Bingler, Ahrbrück, hat sich vorgenommen, den Facettenreichtum dieses Themas vom Mittelalter bis in die Neuzeit in Konzertform spannend und kontrastreich zu präsentieren. Beide Musiker spielen in verschiedenen Ensembles, die sich mit der Musik des Mittelalters und der Renaissance befassen. Zum Einsatz kommen u.a. historische Instrumente wie Laute, Sackpfeife, Cister und Schalmei.

Tobias Witzlau

Adventstreff

in Ober-Eschbach auf dem Kirchplatz,
am Samstag, 28. November
ab 15:00 Uhr

Der Vereinsring Ober-Eschbach lädt am 1. Adventswochenende zu unserem kleinen Adventsmarkt ein. Die Bäckerei „Zur Himmelspforte“ backt auch in diesem Jahr wieder in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit 50 Brote.
Haben Sie eine Lieblingsbrotsorte?
Sie können unter Tel.42189 vorbestellen.

Der Tageserlös ist für bedürftige Ober-Eschbacher bestimmt.

Gerda Eberhard

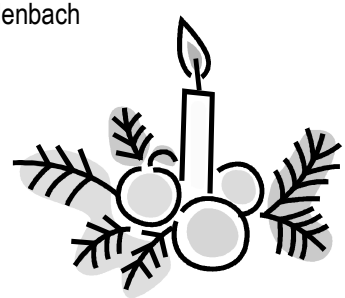
Wir laden herzlich ein
zu einem Treffpunkt-Gottesdienst
unter dem Motto: Adventszeit – Zeit der Erwartung
am 29.11. ab 10.45 Uhr
in die Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte“
musikalisch begleitet von der Kirchenband
vorbereitet in einem Team von Erwachsenen
ein Kindergottesdienst für die Jüngeren unserer Gemeinde
ein Essen fürs gemütliche Zusammensitzen, Kontakte knüpfen und Gemeinschaft pflegen.

Pfarrer Dietmar Diefenbach

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 1. Advent (29.11.) laden wir in Ober-Erlenbach
um 9:30 Uhr in das Gemeindezentrum
zum Familiengottesdienst ein.
In diesen dunklen Tagen soll sich alles
um´s Licht drehen –
Licht für unser Leben,
Licht für die Welt.

Pfarrer Christoph Gerdes



„Wie Aaron nach Bethlehem kam“ - der etwas andere Adventskalender für die ganze Familie

Gemeinsam mit dem Esel Aaron begeben wir uns immer donnerstags auf eine spannende Reise. Es gibt eine kurze Geschichte, Musik und im Anschluss leckeren Punsch.

Los geht´s am 26. November um 17 Uhr
und dann jeden Donnerstag zur gleichen Zeit
am Evangelischen Gemeindezentrum,
Holzweg 36.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Liebe Kinder!

Wer von euch im Krippenspiel
an Heilig Abend mitwirken möchte,
ist herzlich eingeladen zur Verteilung der Rollen
in den Kindergottesdienst zu kommen:

am 29. November,
ab 10.45 Uhr in Ober-Eschbach
in die Kirche „Zur Himmelspforte“
Ober-Eschbacher Straße 76,
oder
ab 11.00 Uhr in Ober-Erlenbach
ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach,
Holzweg 36

Dort wird euch Kindern das Krippenspiel vorgestellt und es wird abgesprochen,
wer Maria, Josef, Engel, Hirte spielt – mit viel, wenig oder gar keinem Text,
je nach eigenen Fähigkeiten und Wunsch.

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 4.11.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 2.11.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstags nach Absprache	11:00-12:30	Pfarrer Diefenbach Tel. 457019
Kinderchöre / Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 5. Klasse	Donnerstags	16:30	

Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:30 18:00	Milena Trommlitz Tel. 1375139 Lisa Dietrich Tel. 458783
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Mittwochs	09:30-11:00	Sabine Winter Tel. 489599

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Gemeindearbeit-Planungstreffen	Mittwochs: 4.11.	20:00	Pfarrer Gerdes Tel. 459195
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	Dienstags,14-tgl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	„Winterpause“		Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reininger Tel. 457458

* In den Wintermonaten werden wir witterungsbedingt keine Fahrten planen.
Los geht es dann wieder im Frühjahr!

Wir feiern Gottesdienst:

01.11.09 21. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl * — Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Treffpunkt-Gottesdienst — Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

08.11.09 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst — Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst „Hubertusmesse“ — Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kirchenmusik

15.11.09 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst — Prädikant Laupus
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst — Prädikant Laupus
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

18.11.09 Buß- und Bettag
19:30 Ober-Erlenbach: Ökumenischer Gottesdienst — Pfarrer Gerdes u. Pfarrer Hildebrand
Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende

22.11.09 Totensonntag
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst — Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst — Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“

29.11.09 1. Advent
9:30 Ober-Erlenbach: Familien-Gottesdienst — Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Treffpunkt-Gottesdienst — Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kirchendach und Gruppenraum

06.12.09 2. Advent
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl — Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl — Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Arbeit des Evangelischen Bundes

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag, 11:00 Uhr
Ober-Eschbach: 01.11., 15.11. und 29.11. 10:45 Uhr

* Der Gottesdienst am 1. November ist der Auftakt zu den Ober-Erlenbacher-Gesprächen "Das Leben als Reise – erfülltes Leben in jedem Alter". Im Anschluss an den Gottesdienst gibt´s Zeit zum gemeinsamen Gespräch bei einer Tasse Kaffee.

Freud und Leid in der Gemeinde

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren in Ober-Eschbach:

Herzlichen Glückwunsch!

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

Wir trauern um:

Volkstrauertag 15. November

Viele Menschen trauern um Angehörige, die Opfer von Krieg und Gewalt wurden, viele Menschen haben in unserem scheinbar so friedlichen Umfeld Angst, selber Opfer von Terror oder Gewalttaten zu werden.
Christen setzen dem seit Jahrtausenden den Zuspruch Jesu entgegen:
„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch."
Wir treffen uns zu den Andachten am 15. November 2009
auf dem Friedhof in **Ober-Eschbach** um **10:00 Uhr**
auf dem Friedhof in **Ober-Erlenbach** um **12:00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag

Am Mittwoch, dem 18. November um 19.30 Uhr begehen wir im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach den Buß- und Bettag. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Gerdes und Pfarrer Hildebrand von der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin gemeinsam.

Offene Kirche „Zur Himmelspforte" 2009

An den vier Adventssamstagen
sowie am Samstag zum
Ewigkeitssonntag
öffnen wir für Sie
von 10.00 bis 19.00 Uhr
die Kirche

als einen Raum der Stille,
um Kraft zu tanken,
um Zwiesprache mit Gott zu halten,
um ein Licht für jemanden
anzuzünden,
um zur Ruhe zu kommen.

In einem Gästebuch
können Sie Wünsche und Gebetsanliegen
an uns weitergeben.

Foto: Dietmar Diefenbach

Pfarrer Johann Sebastian Mühl

Im Juni 2008 erhielt die Kirchengemeinde eine Anfrage aus Kronberg, ob uns der lutherische Pfarrer Johann Sebastian Mühl bekannt sei? Anlass zu dieser Frage war, dass der alte Grabstein von Pfarrer Mühl vom Friedhof Kronberg nach dem dortigen Stadtmuseum verbracht werden sollte, um dort aufgestellt zu werden.

In Kronberg war über die Ober Eschbacher Zeit Mühls nichts bekannt, nur, dass er am 28. 5. 1777 in Ober Eschbach abgeholt und in Kronberg mit einem Begrüßungsessen in sein Amt eingeführt wurde. Da war er schon Witwer; zwei Jahre später (am 27. Dezember 1779) hat er Jungfer Anna Sibilla Eleonora, eheliche Tochter des Pfarrers Jung aus Praunheim geheiratet. Für sie hat er 1780 den Rat der Stadt Frankfurt um die Verleihung des Bürgerrechts gebeten, denn Mühl war selbst in Frankfurt geboren und ist offenbar Bürger geblieben. Jahr und Tag seiner Geburt kennen wir nicht, auf dem Grabstein ist die Angabe unleserlich geworden. Das Zentralarchiv in Darmstadt konnte keine Auskunft geben, weil das Frankfurter Archiv seine Kirchenbücher seinerzeit nicht hat erfassen lassen, als das alle Pfarreien der Landeskirche getan haben. In der Kronberger Pfarr-Chronik ist von seiner Antrittspredigt über Psalm 24, 13-15 geschrieben, dass man mit Schmerz bemerkt, dass hier das eigentlich christliche Element fehlt.

Pfarrer Mühl starb am 6. September 1785. Nach dem Ableben Mühls in Kronberg wurde das zweite Kind dieser Ehe, ein Sohn, geboren.

Über die Wirkungszeit von Pfarrer Mühl in Ober Eschbach konnte ich einiges nach Kronberg berichten, da im hiesigen Pfarrarchiv alle Protokolle der beiden (lutherisch und reformiert) Kirchengemeinden seit 1670 verwahrt sind. In unserem Büchlein über die Kirche "Zur Himmelspforte" (Seite 108) und im Familienbuch Ober Eschbach (Nr. 2738) kann man es nachlesen. Mit seinem Schulmeister Franziscus Tugend (Nr.3849) hatte Pfarrer Mühl besondere Schwierigkeiten.

Jetzt kann man im Kronberger Museum den Grabstein von Pfarrer Mühl ansehen und einiges über sein Leben und Wirken erfahren.

In Ober Eschbach gibt es nur noch einen Pfarrer-Grabstein. Es ist dies der Grabstein von Pfarrer Weck (Pfarrer in Ober Eschbach 1926 - 1950). Pfarrer Weck lebte nach seiner Pensionierung in Bad Homburg. Durch die Initiative unseres Ortsvorstehers F. Pleines wurde sein Grabstein nach der abgelaufenen Ruhezeit vom Homburger Friedhof am Untertor nach Ober Eschbach verbracht und an der Friedhofsmauer an der Gartenstraße aufgestellt.

Die Kronberger haben mir auch ein Foto von dem Grabmal geschickt. Es zeigt den Stein noch an der alten Stelle, von Efeu umwuchert. Die Inschrift ist auf dem Bild nicht gut zu entziffern. Der Stein zeigt typische Merkmale aus der Barockzeit auf und ist deshalb sicher eine Reise wert!

Marianne Beckert

Helfende Hände fürs Archiv gesucht!

„Rettet die Archivalien!“ – Dieser Hilferufe ereilte uns von Frau Marianne Beckert, die seit Jahren sich liebevoll um unser Archiv kümmert. Nun aber musste sie feststellen, dass manche unserer über 300 Jahre alten Schriftstücke von Schimmel bedroht ist. Deshalb müssen die wertvollen Schriftstücke gesäubert und in säurefreien Kartons neu eingelagert werden.
Wenn Sie Interesse haben mitzuhelfen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Dietmar Diefenbach

Basar-Kuchen in Ober-Eschbach

Foto: Monika Plügge

Der Ober-Eschbacher Basar am 05.09.09 lief zu unserer Zufriedenheit ab. Besonders viele Schwangere nutzten diesmal die Möglichkeit bereits vor dem offiziellen Einlass in Ruhe zu stöbern und dann den leckeren Kuchen zu essen. Wir können eine Spende in Höhe von € 1.000,-- vorweisen. Sie geht zu Gunsten: **„Schnelle Hilfe in Not“**
(Letztes Jahr: an die AWO und zum Teil an Annika Kessler aus Karben, die sich vor Ort in Ghana für ein dortiges Waisenhaus einsetzt.)
Der nächste Basar findet am Samstag 27.02.2010 statt. Die Nummernvergabe beginnt am Freitag den 05.02.2010 um 09.00 Uhr und endet um 11.00 Uhr. Die Etiketten werden den Verkäufern zugeschickt. Hierfür werden € 3,-- berechnet. *Marion Töpfer*

Großer Erfolg beim Herbstbasar in Ober-Erlenbach

Der diesjährige Herbstbasar im evangelischen Gemeindezentrum war Dank des guten Umsatzes sehr erfolgreich. Dies lag zum einem sicherlich an dem schönen Wetter, dass die vielen Besucherinnen und Besucher zum Stöbern und Kaufen einlud, als auch an der vielfältigen und umfangreichen Auswahl an Bekleidung, Spielzeug, Spielen und Zubehör. Großen Anklang fanden auch die selbstgebackenen Köstlichkeiten der Kuchentheke und die leckeren Bratwurstbrötchen. Herzlichen Dank an alle, die unseren Basar bestückten und allen aktiven Helferinnen und Helfern. Der Basarerlös wird wie in den vergangenen Jahren für unsere Projekte:
unser Patenkind in Tansania, die Ökumenische Obdachlosenhilfe in Bad Homburg und die Frühgeborenenstation der Uniklinik Frankfurt verwendet.
Es freut uns, dass auch der Taschengeld-Flohmarkt vor dem Gemeindezentrum wieder gut von jungen Verkäufern und Käufern besucht wurde und viele kleine und größere Dinge ihren Besitzer wechseln konnten.
Das Basarteam freut sich bereits auf den nächsten Frühjahrsbasar.

Karin Kömpel-Worbs und Petra Ohmeis

KERBE-GOTTESDIENST in Ober-Eschbach am 20.09.2009

An diesem strahlenden Sonntag im erfreulich gut gefüllten Kerbe-Zelt fand um 11.00 Uhr der traditionelle, ökumenische Kerbe-Gottesdienst unter Mitwirkung des Ober-Eschbacher Gesangsvereins und der Jugendband „ Zur Himmelspforte“ statt.
Das ursprüngliche Thema für diesen Gottesdienst „Ökumene“ wurde aus aktuellem und traurigem Anlass, nämlich des Totschlags bei der Usinger Kerb, geändert in „Damit habe ich nichts zu tun?“. In ihrer Begrüßung zum Gottesdienst gaben sowohl Pfarrer Diefenbach als auch Herr Dillmann der „Aale Eschbächer“ eine Stellungnahme zu diesem Thema ab. Das Gedicht „Zivilcourage“ von Gerhard Feil und die Lesung der Geschichte „Der letzte freie Platz in der Hölle“ machten klar: nichts tun und sich überhaupt nirgendwo einmischen ist nicht nur unsympathisch, sondern unchristlich und gar unmenschlich! In der Ansprache gingen Pfarrer Diefenbach und sein ökumenisches Team auf die eventuellen Gründe der heutigen Verrohung der Menschen in unserer Gesellschaft ein: - Alkohol wird oft (auch schon von sehr jungen Menschen) in zu großen Mengen getrunken; - mit hierdurch verursacht gibt es immer mehr Gewalt auf offener Straße, auch am helllichten Tage; - männliche Vorbilder in unserer Gesellschaft gibt es immer weniger; - der Einfluss der gesellschaftlichen Veränderungen.
Unsere Gesellschaft hat sich in relativ kurzer Zeit massiv geändert; alles muss schnell gehen; (junge) Menschen verbringen oft mehr Zeit allein (z.B. vor dem Computer) als mit Familienmitgliedern zusammen. Die Gefahr der Isolierung und z.T. Vereinsamung, sowie des Verlustes des Sozialverhaltens ist groß. Und hier müssen wir alle ***reagieren***: durch Wahrnehmung dieser Gefahren und durch Handeln: sich Zeit für seine Mitmenschen nehmen, auf einander eingehen, sich gegenseitig mehr respektieren, die Jugend richtig begleiten und mit gutem Beispiel vorangehen. Ohne Werte und Normen gibt es keine gut funktionierende und menschliche Gesellschaft und **das geht uns alle etwas an!!**

Elizabeth Alma-Kubandt

EBHN-Symposium „Krieg und Frieden“

Zur Neuorientierung evangelischer Friedensethik im 21. Jahrhundert
21. November 2009, 10.00 bis 18.30 Uhr auf der Saalburg

Impulsreferate

Pax Romana – Mythos oder Methode?
Professor Dr. Werner Eck | Universität Köln

Vom „gerechten Krieg“ zum „gerechten Frieden“
Professor Dr. Wolfgang Lienemann (angefragt) | Universität Bern

Friedensethische Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
Landessuperintendent Dr. Martin Dutzmann | Militärbischof der EKD

Die Bundeswehr in den ethischen Fragen des 21. Jahrhunderts
Oberst i.G. Dieter Weigold | Chef des Stabes Wehrbereich II, Mainz

Unkostenbeitrag 15 €. Ermäßigt für Schüler und Studierende 5 €.

Anmeldung an: alexander.gemeinhardt@ebhn.de oder über Pfarrer Dietmar Diefenbach

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro	**Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach**		
Ines Jacob		Jahnstr. 18	488230
Mo,, Mi,, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr u. Fr. 15:00 - 18:00 Uhr			Fax:488231
Bei Bedarf Di 9:00-12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a		Bitte vorher tel. anmelden !	
e-mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de			

Pfarrstelle I	Sprechzeiten	Haingrabenweg 1	45 70 19
Ober-Eschbach	jederzeit nach Vereinbarung		48 82 30
Dietmar Diefenbach	e-Mail: diefenbach@onlinehome.de		

Pfarrstelle II	Sprechzeiten	Ringstr. 1a	45 91 95
Ober-Erlenbach	jederzeit nach Vereinbarung		Fax:68 49 47
Christoph Gerdes	e-Mail: chr.gerdes@web.de		

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	28 76 29
	L. Cancar		6816382
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	45 75 70
	Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	4 21 89

Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	

EJW	Bad Homburg	49 47 49
Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger		30 88 02
Beratungsstelle Diakonisches Werk		30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst		868 6868
Krankenhauspfarrerinnen	Margit Bonnet	27 61 59
	Helgard Kündiger	39 07 31

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
Konto 6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 09.11.2009

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, I. Förderer, R. Richter, S. Winter
Auflage: 2.750 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

IMPRESSUM

Wo Milch und Honig fließen – Erntedankfest auf dem Bauernhof

Auch zusätzlich aufgestellte Bänke reichten nicht aus, viele nahmen stehend teil: Rund 400 Menschen kamen am 27. September bei strahlendem Wetter auf den prächtig geschmückten Bauernhof Maurer, um mit einem gemeinsamen Gottesdienst das Erntedankfest zu feiern. „Wo Milch und Honig fließen“ – dieses Motto lockte auch den Hebräer Josua an (überzeugend dargestellt von Pfarrer Gerdes), der sich gerade mit seinem Volk unter der Führung von Gott und Mose auf den Weg in eben dieses Land, wo Milch und Honig fließen, befand. Und der – jahrelang bei harter Sklavenarbeit nur durch Manna ernährt - mächtig staunte, als er von Pfarrer Diefenbach erfuhr, dass ein Liter köstlicher Milch hierzulande nur 20 Cent wert ist und die Milchbauern deshalb vom Verkauf ihrer Milch kaum leben können. Und dass auch in diesem gelobten Land viele Menschen trotz eines Lebens in Frieden, Freiheit und Überfluss an Essen und Trinken unzufrieden sind. Zeiten der Dürre seien manchmal zu überstehen. Dann sei es wichtig, dass einer für den anderen da sei und dass wir uns daran erinnern, dass Gott uns begleitet und nicht allein lässt in den Dürrezeiten, in unserer Sehnsucht nach dem gelobten Land. Aber mitfeiern wollte Josua dann doch nicht, sondern lieber weiter mit seiner Familie Gottes gutem Geleit in das Land, wo Milch und Honig fließen, folgen. Musikalisch umrahmt wurde der kurzweilig vorgetragene, aber zum Nachdenken anregende Predigtdialog der beiden Pfarrer vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Jutta Hikel und dem Harheimer Bläserensemble, das die gemeinsam gesungenen Lieder begleitete. Bis in den Nachmittag hinein feierten die Besucher anschließend bei einem köstlichen Mittagessen, einer reich gedeckten Kuchentheke und leckeren Milchshakes, erwarben Getöpfertes, Produkte vom Imker, von den Oberurseler Werkstätten oder aus dem Eine-Welt-Laden und kosteten Milch zum Erzeugerpreis von 5 Cent pro Glas. Die Kinder konnten Specksteine bearbeiten und die Tiere auf dem Hof bestaunen. Dafür, dass sich alle Besucher fühlen durften wie im Land, wo Milch und Honig fließen, sei dem großen Helferkreis, der an der Organisation, Durchführung und kulinarischen Ausstattung des Festes beteiligt war, ganz herzlich gedankt.

Rebecca Richter

… und wenn Sie gerne noch mehr lesen möchten:
unsere Gemeinde hat ihre Internetseite: www.zur-himmelspforte.de
mit Berichten, Infos, Terminen, vom Dach „Zur Himmelspforte“ u.v.m.